Herren Kreisliga A Nord

TSV Grafenau : Spvgg Weil der Stadt IV
Samstag, 06.04.2024, 18:00 Uhr

TSV Grafenau gegen Spvgg Weil der Stadt IV 9:2

Kurzer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam des TSV Grafenau, als Ekrem Yurdakul das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen Spvgg Weil der Stadt IV sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Kreisliga A Nord musste der Gastverein in seinem 17. Saisonspiel in Ersatzgestellung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Yurdakul und Widmaier, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: Yurdakul / Kornberger hatten ihre Gegner Reim / Zwiener beim deutlichen Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Widmaier / Voges nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bulut / Dirr gewannen daraufhin ihr Spiel gegen Kaschuba / Mörmann überzeugend mit 11:5, 11:3, 11:5. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Beim 3:0 gegen Robin Spieth fand Michael Widmaier von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Die richtige Herangehensweise hatte Ekrem Yurdakul beim Sieg in drei Sätzen gegen Michael Reim von Beginn an. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Kaum Chancen ließ Thomas Kornberger beim 11: 5, 11:7, 11:6 seinem Gegner Daniel Zwiener. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Lukas Kaschuba musste Fikret Bulut Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Wolfgang Dirr letztlich parat, um Martin Mörmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim 3:0-Sieg gegen Thomas Spieth zeigte Laura Voges indes ihrem Gegner die Grenzen auf. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte anschließend Michael Widmaier beim 3:0 gegen Michael Reim. Dieser Sieg war somit der 24. Sieg von Widmaier seit Beginn der Serie, während er bislang 5 Einzel verlor. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Ekrem Yurdakul eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Ekrem Yurdakul gewann gegen Robin Spieth mit 3:2. Durch diese Niederlage liegt Spieth nun bei einer Bilanz von 2:7 seit Beginn der Spielzeit. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Durch diesen Sieg hat der TSV Grafenau nun einen Saison-Sieg, 15 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während Spvgg Weil der Stadt IV nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 4:30 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Magstadt (TSV Grafenau) bzw. gegen den SV Gebersheim II (Spvgg Weil der Stadt IV).

Statistik:
TSV Grafenau
Doppel: Yurdakul / Kornberger 1:0, Widmaier / Voges 1:0, Bulut / Dirr 1:0
Einzel: M. Widmaier 2:0, E. Yurdakul 2:0, T. Kornberger 1:0, F. Bulut 0:1, W. Dirr 0:1, L. Voges 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.04.2024 (15:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spvgg Weil der Stadt IV
Doppel: Spieth / Spieth 0:1, Reim / Zwiener 0:1, Kaschuba / Mörmann 0:1
Einzel: M. Reim 0:2, R. Spieth 0:2, L. Kaschuba 1:0, D. Zwiener 0:1, T. Spieth 0:1, M. Mörmann 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.04.2024 (15:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").